

Liebe Freunde von AmaSelva,

unser Newsletter 2022 ist da. Hier erfahrt ihr was sich in diesem Jahr bei AmaSelva getan hat, wie eure Spenden eingesetzt wurden und was wir in Zukunft vorhaben.

Vielen Dank für eure Unterstützung und viel Freude beim Lesen!

Einsatz eurer Spenden – Wildtierkameras und Arbeitskleidung

Auf Anfrage der Projektleitung haben wir drei neue Wildtierkameras (für insgesamt 358€) besorgt, welche im September diesen Jahres übergeben und im Schutzwald von Selva Viva aufgestellt wurden. So können die Tiere im Schutzwald, aber auch illegale Aktivitäten umfangreicher erfasst werden. Mit den bisherigen Wildtierkameras konnten bereits seltenere Tierarten wie Puma, Jaguar und Tapir entdeckt aufgenommen werden.



Für die Wildhüter, die eine enorm wichtige Rolle für die Überwachung des Schutzwaldes übernehmen, werden Anfang kommenden Jahres neue Sets Arbeitskleidung bestellt. Diese werden mithilfe eurer Spenden, also durch AmaSelva finanziert werden. Sobald die Kleidung eingetroffen ist, werden wir Fotos davon auf unserer Homepage unter *Aktuelles* veröffentlichen.

Schulen engagieren sich für den Regenwald – Großspenden aus Sachsen

Das Goethe Gymnasium Sebnitz - *Europaschule in Sachsen* - hat im Zuge ihrer Regenwaldchallenge großartige 4.383€ gesammelt. Diese haben wir umgehend

weitergeleitet an die Genossenschaft zum Schutz des Regenwaldes (GSR), welche die maßgebliche Verantwortung für über die zahlreichen Teilprojekte von Selva Viva innehat.

Nach zweijähriger, pandemiebedingter Pause konnte auch das Marie-Curie-Gymnasium Dresden wieder ihren Spendenlauf für Selva Viva durchführen. 15.612€ kamen dabei zusammen! Diese haben wir ebenso an die GSR weitergeleitet. Auch wir als Verein AmaSelva sind Genossenschaftler der GSR. Wenn du mehr zu den Strukturen und Zusammenhängen zwischen GSR und den Projekten von Selva Viva nachlesen möchtest, kannst du das u.a. hier tun: <https://www.selvaviva.ec/genossenschaft-gsr/>.

Aktuelles aus Selva Viva

Die *Finca Don Sigifredo – Selva Sana* ist eine an Selva Viva angeschlossene Modellfarm zur nachhaltigen Bewirtschaftung des Regenwaldes. Über diese haben wir bereits im letzten Newsletter berichtet, da diese seit Sommer 2020 von Joëlle und Michael Wüst aufgebaut wird und sich stetig weiterentwickelt. Daher gibt es auch diesmal einiges zu berichten:

Die Anlage zur Verarbeitung von Bambus für den Hausbau ist fertiggestellt. Ein wichtiger Schritt zum Aufbau des Kompetenzzentrums ist also geschafft. Die Vision ist, dass sich das Bauen mit Bambusholz als Alternative zum Urwaldholz etabliert und das Zentrum langfristig Arbeitsgeber und



Ausbildungsbetrieb für Menschen der Region wird. Schon jetzt bietet die Bambusanlage Arbeitsplätze für einige junge Leute der Gemeinde und das erste Bambushaus, welches gerade gebaut wird, soll erst der Anfang sein.

Das Paar Wüst betreibt auch Kuhhaltung im kleinen Stil, um die Optionen einer Regenwald-verträgliche Weideviehhaltung zu testen und zu zeigen. Wegen des Fleischpreises, der seit 12 Jahren konstant niedrig ist, erscheint es nun im

Anbetracht der steigenden Preise kaum noch rentabel. Daher kündigten die beiden an, deswegen die die Kuhherde auf vier Mutterkühe reduzieren zu wollen.

Neben Bambusverarbeitung, Viehhaltung und Fischzucht gibt es auch eine alte Kakaopflanzung. Diese wurde nun fertig revitalisiert und dabei 50 neue Kakaobäume sowie einige Schattenspenderbäume gepflanzt. Auch die Vanille, welche sie auf der Pflanzung gepflanzt haben, gedeiht gut (siehe Bild).



Drohne im Einsatz

Wie im Newsletter letzten Jahres berichtet, haben wir mit der Spendensumme des Programms *Cents for Help* u.a. eine Drohne zur Überwachung des Schutzwaldes und zur Abschreckung von Wilderern und Holzfällern angeschafft. Diese ist nun seit fast einem Jahr im Einsatz vor Ort. Die Projektleitung – Joelle und Michael Wüst – ziehen eine positive Bilanz. Die Drohne lässt sich zuverlässig fliegen und hat bereits fantastische Aufnahmen der Selva-Landschaft geliefert (<https://amaselva.org/galerie.htm>). Darüber hinaus berichteten die beiden von einem deutlichen Rückgang an Wildererspuren und illegalem Holzeinschlag. Das sind gute Nachrichten! Auch wenn sich nicht belegen lässt, dass diese Entwicklung auf die Präsenz der Drohne zurückzuführen ist, so kann man doch hoffnungsvoll vermuten, dass ihre abschreckende Wirkung zum Tragen kommt.

Multivisionsshow zu Kolumbien

Am 11.11.22 fand nach coronabedingter Pause in Freiburg-Rieselfeld die Multivisionsshow unserer Gründungsmitglieder Thorsten Katz und Gaby Fischer-Katz statt. Es war ein Reisebericht über die Natur und Kultur Kolumbiens, untermalt mit Musik. Der Schwerpunkt lag dabei auf den Regenwälder Kolumbiens mit ihrer artenreichen Flora und Fauna. Die Veranstaltung erfolgte in Zusammenarbeit mit AmaSelva e.V. und Greenpeace Freiburg. Mit etwa 80 Zuschauern war die Fotoshow gut besucht. Durch Spenden, Verkauf von Baumpatenschaften und Getränken konnten wir abzüglich der Unkosten



am Ende ca. 650€ für die Vereinskasse gewinnen, die wir verantwortungsvoll für den Waldschutz einsetzen wollen. Vielen Dank an alle Besucher- und Spender*innen.

KOLUMBIEN



Multivisionsshow

von Thorsten Katz und Gaby Fischer-Katz

Am Fr. 11.11.22 um 19.30 Uhr

Im Glashaus „KIOSK“ Freiburg-Rieselfeld
Maria-von Rudloff-Platz

Eintritt: freiwillige Spende. Bitte mit Maske!

In Zusammenarbeit mit:

Greenpeace Freiburg



Zusammenarbeit mit dem Rainforestrun und Greenpeace Freiburg

Am 22. Mai waren wir durch Unterstützung von Greenpeace mit einem Infostand beim Rainforestrun in Freiburg vertreten. Beim diesem Spendenlauf rennen Kinder und Erwachsene für den Regenwald und sammeln Spenden. Neben anderen Umweltverbänden und Vereinen haben auch wir auf unsere Arbeit aufmerksam gemacht und für die Unterstützung von Selva Viva geworben. Dieses Jahr wurden Spenden für ein Regenwaldprojekt in Kolumbien erlaufen (<https://www.rainforestrun-freiburg.de/>). Derzeit sind wir im Gespräch mit den Veranstaltern, um als möglicher Partner im kommenden Jahr dabei zu sein.



Baumpatenschaften

Auf der Modellfarm Finca Don Sigifredo werden seit letztem Jahr einheimische Bäume gepflanzt, um eine gerodete Fläche wieder aufzuforsten und um im Sekundärwaldgebiet die Artenvielfalt zu erhöhen. Zur Unterstützung können seit letztem Jahr Baumpatenschaften erworben werden. Diese können über AmaSelva e.V. für je 20 € erworben werden. So konnten wir bisher insgesamt 40 Baumpatenschaften weitergeben und damit die Aufforstung des Regenwaldes vor Ort unterstützen.

Wenn du für dieses Jahr noch ein Weihnachtsgeschenk suchst, wie wäre es mit einer Baumpatenschaft? Ein Geschenk, das mitwächst! Die Beschenkten erhalten eine Patenschaftsurkunde mit den GPS-Daten und können dem Baum über Google Satellit quasi beim Wachsen zusehen.



Nachruf

Jaime, langjähriger Waldhüter und Freund von Joëlle und Michael Wüst ist vor Kurzem völlig überraschend verstorben. Wir sind erschüttert und traurig.

Unser Beileid gilt den Angehörigen und Freunden von Jaime.



Lust auf Mehr?

Schaut mal rein! Viele dieser Informationen findet ihr auch auf unserer Website www.amaselva.org. Über die aktuellen Entwicklungen und Projekte berichten wir euch dort bei *Aktuelles*.

Du möchtest dich aktiv mit deinen eigenen Ideen und Stärken einbringen? Wir freuen uns über neue aktive Mitglieder! Schreib einfach eine Mail an kontakt@amaselva.org und schnupper in eines von unseren monatlichen Arbeitstreffen rein.

Quellen

- www.rainforestrun-freiburg.de
- <https://mcg-dresden.de/projekte/regenwaldprojekt/>
- <https://fincadonsigifredo.ch/site/blog/>
- www.amaselva.org
- <https://www.selvaviva.ec/genossenschaft-gsr/>